Der Ortsbeirat Rothenditmold lädt ganz herzlich ein zur Namensgebung für den Weg zum Anne-Frank-Haus und der Kita Rothenditmold in

Margot-Friedländer-Weg

am Freitag, den 30. Oktober um 16:00
Abzweig Marburger Straße von Witzenhäuser Straße

Margot Friedländer lebte von 1921 bis 2025. Sie war Überlebende des Holocaust und wirkte als Zeugin für Toleranz, Menschlichkeit, Antifaschismus und Antisemitismus. Nach der Befreiung aus dem Konzentrationslager Theresienstadt siedelte sie mit ihrem Mann nach New York um. Sie entschied sich nach vielen Jahren der Migration in den USA bewusst nach Deutschland und ihren Geburtsort Berlin zurückzukehren. Sie stellte ihr Leben ganz in die Aufklärung unter der Jugend getreu ihrem Motto: „Seid Menschen!“

Mitwirkende des Festaktes sind:
Jugendliche aus dem Anne-Frank-Haus
Stadtklimarätin Simone Fedderke
Ortsbeirat Rothenditmold
mit Ortsvorsteher Hans Roth

und das Trio VielSaitig

bei schlechtem Wetter findet der Festakt nach der Enthüllung des Straßenschildes durch Jugendliche des Anne-Frank-Hauses im Anne-Frank-Haus selbst statt.